

Protokoll Vorstandssitzung vom 07.12.2011

Traktanden

1. Gast
2. Mitteilungen
3. Diskussion
4. Nächste Sitzung

Anwesend: Benedikt Ummen (BU), Merlin Batzill (MB), James Guthrie (JG), Désirée Clausen (DC), Johannes Suter (JS), Tao Guo (TG), Jesko Müller (JM), Petros Papadopoulos (PP), Benjamin Staubli (BS)

Abwesend: Bastian Wohlfender (BW) (entschuldigt, ab ca. 18:20 auch anwesend)

Gäste: Martin Zoller (MZ) (ETZetera)

Protokollschreiber/in: Désirée Clausen

Beginn der Sitzung: 17:45 Uhr, VSETH Sitzungszimmer 1

1. Gast

Kommunikation und Situation zwischen Vorstand und Kommissionen

BU fasst die momentane Situation zusammen. Das ganze fing damit an, dass der Vorstand die Idee hatte, dass die Kommissionen mehrmals pro Semester Berichte über ihre Tätigkeiten abgeben sollen. Alle haben die Mails zum entsprechenden Thema gelesen.

MZ sagt, dass es ihm allgemein nicht drum geht, dass ihm die Ideen nicht passen. Er fand es nur nicht so gut, wie das ganze kommuniziert wurde. BU stellt fest, dass wir überhaupt nicht beabsichtigt haben, Befehle zu geben. Es solle nur darum gehen, dass der AMIV nicht transparent genug sei und deshalb zum Teil auch nicht mehr Mitglieder in den AMIV kommen. Die Idee mit den Berichten der Kommissionen sei eine Art, wie wir diese Transparenz vergrössern wollen. MZ meint, dass es ein ganzer Prozess ist und dass sich das alles Schritt für Schritt entwickelt, von zu einem Event gehen bis dann schlussendlich auch etwas selbst zu organisieren und dass dann ein solcher Bericht nicht gross etwas ändert. Ausserdem seien der Hauptanteil im Verein, wo Leute gebraucht werden, die Events an sich. MZ sieht deshalb den Sinn des Ganzen nicht so. BU wendet ein, dass es viele andere gibt, die gar keine Ahnung vom AMIV haben und vielleicht auf andere Dinge ansprechen würden als Events. MZ findet, dass es diesen Weg über die Homepage ja eigentlich schon gibt. Andere finden, dass das auf der Homepage jedoch gar nicht gelesen wird. BU hat eine Idee für nächstes Jahr. Man könnte allen Erstis mal eine Broschüre verteilen, was die Kommissionen so machen. PP wendet ein, dass dies ja eigentlich schon die Semesterberichte seien und dass für das die GV schon da sei. Man könnte die Semesterberichte jedoch veröffentlichen. JS

findet, dass die Events viel zu fest präsent sind und dass die anderen Teile des AMIV mehr in den Vordergrund rücken sollten. MZ erzählt, dass es vor mehreren Jahren mal eine Kommissionenmesse gab, diese Idee jedoch wieder verworfen wurde irgendwann. JG sagt zur GV, dass man Erstis dort gar nicht anspricht und dass niemand Zeit hat, sich die Berichte dort durchzulesen. MZ sieht das gleich.

PP sagt zur Kommissionenmesse, dass es letztes Jahr "Meet AMIV" gab für die Profs und dass über so eine Art Kommissionenmesse letztes Jahr gesprochen wurde. JS meint, dass man sich überwinden müsste, dort hin zu gehen. Er findet, es sollte so sein, dass man sich mit wenigen Klicks schnell involvieren können sollte wenn man will. Man sollte über Announce, Blitz, Kalender etc. informieren.

BU fasst zusammen, dass wir Energie aufwenden sollen und auf die anderen zugehen müssen. Er sagt auch noch, dass wir wegen Benedikt Köppel auf die Idee mit den Berichten kamen. MZ meint, dass die Mailinglisten genug seien. BS erwidert, dass keiner ins Büro kommt und freiwillig nachfragt um auf eine Mailingliste zu kommen. BU sieht kein Problem, da es eigentlich nur ein aufgespalteter Semesterbericht wäre.

Ergebnis für den Vorstand ist, dass wir Dinge anders kommunizieren sollten. Das ganze wird nochmals überarbeitet. Es wird auch noch über die Art, wie das mit dem Kommissionskalender ablaufen soll, diskutiert.

2. Mitteilungen

Präsident:

- Guzzella möchte Fragen gestellt bekommen (zur Rolle als zukünftiger Rektor), Fragen sollen im Google Doc eingetragen werden.
- Pflichtenheft ist online.
- AMIV Umfrage kommt zusammen mit dem Blitz am Mittwoch raus. Ausserdem soll in den Vorlesungen Werbung dafür gemacht werden.

Information:

- Der Blitz soll farbig werden. Ausserdem soll er auf der Homepage veröffentlicht werden.

3. Diskussion

Zusammenarbeit mit dem VMP

TG sagt, dass es im Moment vor allem um die Zusammenarbeit beim Skiweekend gehe. Er findet, dass es momentan etwas mühsam sei. Deshalb wird es in Betracht gezogen, dieses Jahr das Ganze ohne sie zu machen. Die Frage ist, wie wir jetzt weiter machen. JS erläutert kurz die Geschichte, weshalb der VMP dazu kam. Er findet es etwas komisch, dass die zwei grössten Vereine so etwas zusammen machen. Wenn wäre es sinnvoller, einen kleinen Fachverein mitzunehmen. DC sieht ein Problem, dass es, wenn man ihnen jetzt plötzlich sagt, wir wollen euch nicht mitnehmen, grosse Probleme zwischen den Vereinen gibt, da die andern sich vielleicht schon auf uns verlassen. Der momentane Stand ist, dass nachdem JS ihnen gesagt hat, welches Haus und wo etc. nichts mehr

von ihnen kam. Das Mail wird kurz durchgelesen und es klingt in der einen Antwort von Julia so, dass sie mitkommen und mit unserer Organisation rechnen.

Falls der VMP damit rechnet, dass wir sie mitnehmen, muss man fast, ausser sie sind mit einem organisatorischen Punkt nicht einverstanden. JS würde die Bedingung stellen, dass sie den vollen Preis pro Mitglied zahlen ohne Zuschuss von uns. Absolute Vorgabe wäre, dass es keinen Rechnungsstreit gibt. Vor allem, dass auch mit den Helfern alles geregelt ist. Ausserdem ein Problem ist das Sponsoring von Accenture, ob das Sponsoring nur für den AMIV oder auch für den VMP gilt. Die ERs haben ausdrücklich für Sponsoring für den AMIV nachgefragt.

JS meint, dass wir es dieses Semester noch mit ihnen machen werden, dass die Bedingungen jedoch klar gestellt werden müssen. BU wird den VMP Vorstand anschliessend beim Fondueessen noch wegen allgemeinen Problemen zwischen den Fachvereinen ansprechen.

Vorstandsweekendfotoplauschvorschau

Alle lachen. :D

4. Nächste Sitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am 12.12.2011 um 19:00 Uhr im VSETH Sitzungszimmer 1 statt.

Ende der Sitzung: 18:50